

Liebe Freunde!

Altona, 18. Februar, 1873

Hießdem iß gerade heute früß vom
Wettsam Brief in Wäffring anfallen fasset.
Den iß fräten, facente musæ et otio, eingefun-
den beantwortet werden, und für den iß vor-
läufig wär wert ab dankt. Da wir im Bureau
des Kreisfleiss "Dioscuren" Beitrag zum Corri-
sion zu. Da iß weiß, das jedes Kreisfleiss
eine solche Crise & Correspondenz gewiß
übernimmt, so hoffe iß mich, Ihnen folger
beiliegend mit der Dringendheit ditta zu
übersenden wir die Saige mongru, in den
Kommittagb-Stunden, und zwar in die
Kanzlei (Stadt, Herrschaftsaffa, §, 2^{te} Art.)
zurückbleiben möglt; wobei ich vollständig
Ihre eigene Kraft und Geschicklichkeit
voraussetzen bleibe, ob Sie dem näfft ein
Jahrgang des "Dioscuren" (für welche a
3^{te} Jahrgang des Sammelbands des Hofrats von
Halle ganz bestimmt auf einen Beitrag von

§.

Ghau reiget), dan dießmal reproviert, und oorlæufig mitzurückgeführt. Reyt
dieser Liedescrips, oder etwaß Crudorum
und Klant widmen wollen. Jedanfalls
lief die missfuerübe gelegenheit.
wab fören

Konligste zieln sind und ein and
saarstuebende file ssoor gezaugt und
"dilatiorum Telegramm"; in Miftron
bei etwaß größen Bezahligkeit und Miftr
van Ghau die, und die geftan Ghigna,
beyand gräden

vialgezlagten

Lerrig

